

Agnes Schindler

Icelandic National Cinema

Film- und Rezensionsanalysen nationaler Identität

Uli Jung (Hg.)

Filmgeschichte International

Schriftenreihe der Cinémathèque
de la Ville de Luxembourg

Band 22



Agnes Schindler

Icelandic National Cinema

Film- und Rezensionsanalysen nationaler Identität

 **Wissenschaftlicher Verlag Trier**

Agnes Schindler: Icelandic National Cinema.
Film- und Rezensionsanalysen nationaler Identität /
Agnes Schindler. -
Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2015
(Filmgeschichte International; 22)
ISBN 978-3-86821-580-9
Zugl. Phil. Diss. im FB II der Universität Trier, 2012

Mit umfangreichem Materialanhang auf der beiliegenden CD-ROM.

Gefördert durch den Icelandic Film Fund.



Umschlagabbildung: Friðrik Þór Friðriksson,
Á KÖLDUM KLAKA, DVD, 1995, 00:14:08

Umschlaggestaltung: Brigitta Disseldorf

© WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2015
ISBN 978-3-86821-580-9

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags

WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier
Postfach 4005, 54230 Trier
Bergstraße 27, 54295 Trier
Tel. (0651) 41503, Fax 41504
Internet: <http://www.wvttrier.de>
E-Mail: wvt@wvttrier.de

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde 2012 als Dissertationsschrift am Fachbereich II der Universität Trier angenommen. Ihre Umsetzung wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Martin Loiperdinger und meiner Zweitbetreuerin Frau Prof. Dr. Hilaria Gössmann, die die Arbeit an der Dissertation mit großem Engagement unterstützt haben und mir fachlich jederzeit zur Seite standen.

Des Weiteren trug der vielfältige und konstruktive Austausch im Rahmen des Doktorandenkolloquiums mit meinen Mitdoktorandinnen und -doktoranden zur inhaltlichen Weiterentwicklung dieses Projekts bei.

Herrn Dr. Uli Jung danke ich herzlich für die freundliche Aufnahme meiner Arbeit in die Reihe Filmgeschichte International und für seine kompetente und zugewandte Beratung.

Die Aufnahme in die Promotionsförderung des Evangelischen Studienwerks Villigst war für mich eine große Ehre und gab mir viel Rückhalt für die Bearbeitung meines Themas. Zudem förderte der Deutsche Akademische Austauschdienst meine Arbeit mit einem Kurzstipendium für einen Forschungsaufenthalt in Island. Der Forschungsfonds und der Mary-Kingsley-Fonds der Universität Trier ermöglichten großzügigerweise mit Stipendien die Teilnahme an internationalen Tagungen. Dem Internationalen Graduiertenzentrum und dem Frauenbüro danke ich für die ausgesprochen hilfreiche Unterstützung im Rahmen des Programms „Promovieren mit Kind“.

Wesentlich und sehr hilfreich war die vielfältige Unterstützung, die mir aus Island zuteil wurde! Vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Icelandic Film Fund und des Icelandic Film Archive, aber auch Ásgrímur Sverrisson haben mir mit Film- und Datenmaterial und vielen Antworten großartig weitergeholfen. Der Icelandic Film Fund förderte zudem großzügig die Drucklegung dieses Buches. Auch der persönliche Austausch u.a. mit Guðny Halldórsdóttir und Friðrik Þór Friðriksson haben für die Arbeit an meiner Dissertation wertvolle Impulse gesetzt.

Bei der Fertigstellung der Arbeit haben mir Christiane Frenster-Nakayama, Gabi Hennen, Berit Schütte und Christian Thömmes geschätzte Dienste erwiesen, wofür ich ihnen ganz herzlich danke.

Von größtem Wert für die vorliegende Arbeit und mich war die stete Unterstützung in jeglicher Hinsicht durch meine Familie – Felix, Lena und Claudia –, für die ich von Herzen dankbar bin!

Agnes Schindler, Oktober 2014

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1. Fragestellung, Forschungsziel, Gegenstand und Vorgehensweise	7
1.2. Theoretische Grundlagen: <i>national cinema</i> – Konzept und Forschungsstand	9
1.3. Forschungsstand zum isländischen Film	21
1.4. Methodische Grundlagen	29
2. Island und der Film – Film in Island. Zur isländischen Filmgeschichte und Filmproduktion	38
2.1. Das Medium Film erreicht Island	38
2.2. Die isländische Bevölkerung – eine Kinonation? Kinobesuchszahlen in Island	44
2.3. Beginn der Filmproduktion in Island	47
2.3.1. Kurzfilme mit Islandbezug für das frühe Kinoprogramm	48
2.3.2. <i>Íslandsmyndir</i> – Dokumentarfilme als Feld der Erprobung	49
2.3.3. Erste isländische Spielfilmproduktionen: 1949 bis 1957	50
2.4. Einrichtung des isländischen Fernsehens 1966	55
2.5. Staatliche isländische Filmförderung ab 1979	60
2.5.1. Icelandic Film Fund	60
2.5.2. Änderungen in der staatlichen isländischen Filmförderung ab 2003	62
2.5.3. Koproduktionen mit dem Ausland, Reimbursement-Gesetz und Invest in Iceland Agency	76
2.6. Spielfilmproduktion von 1980 bis 2010	78
2.7. Isländische Filmpreise: Gründung der Icelandic Film and Television Academy und Einführung der Edda-Preise	100

3. Nationale isländische Identität:	
Analyse eines repräsentativen Filmkorpus	110
3.1. Fragestellungen, Ziele und Methodik der Filmanalyse	110
3.2. Materialbasis	116
3.3. <i>agenda-setting</i> der analysierten Filme und seine Bedeutung für die Verhandlung nationaler Identität	118
3.3.1. Aspekte individueller Lebensbedingungen	119
3.3.1.1. Zwischenmenschliche Beziehungen: Freundschaft und Liebe	119
3.3.1.2. Familie und Verwandtschaft	124
3.3.1.3. Krankheit und Tod	128
3.3.1.4. Orientierungsphasen: Auf der Suche nach Sinn und Zielen im Leben	135
3.3.1.5. Glaubensfragen: Von Göttern, Geistern, Elfen, Erscheinungen und Weissagungen	140
3.3.2. Kultur, Geschichte und Natur Islands	148
3.3.2.1. Kulturelles Schaffen	148
3.3.2.2. Nationalfeiertag, Volksfeste und Feiern	151
3.3.2.3. Geschichte Islands	155
3.3.2.4. Geografische und meteorologische Besonderheiten und Naturkatastrophen	157
3.3.3. Differenz und Kontrast zum Ausland	160
3.3.4. Gesellschaftspolitische Diskurse	162
3.3.4.1. Fischerei in Island – „Wir wollten das Kontingent.“	162
3.3.4.2. Landflucht – „We can’t afford to lose our young people“	169
3.3.4.3. Amerikanische Besetzung Islands – „What are those Yanks hanging around here for? The war was finished ages ago but they’re still here molesting our women“	173
3.3.4.4. Unabhängigkeit von Dänemark – „We couldn’t wait for a year. No, not the Icelanders.“	178
3.3.4.5. Genforschung – „It’s a sensitive matter because of data privacy.“	183
3.3.4.6. Homosexualität – „Just think of what this game can do for gay rights.“	185

3.3.4.7.	Missbrauch von Jugendlichen – „There is just so much more than I knew at the time. Much more.“	187
3.3.4.8.	Islandtourismus – „So, what brings you boys to Iceland? Is it the fish? The clean air maybe or the women?“	189
3.4.	Schauplatz Island	191
3.4.1.	Isländische Charakteristika und Wahrzeichen	192
3.4.2.	Landeshauptstadt: Profile Reykjavíks	205
3.4.3.	Kleinstädtische Regionen	213
3.4.4.	Entlegene Siedlungen und Höfe	216
3.4.5.	Isländische Natur	218
3.4.6.	Das Meer	221
3.4.7.	Dialoge über Island und das Leben dort	222
3.5.	Filmfiguren	228
3.5.1.	Analyse isländischer Protagonistinnen und Protagonisten	229
3.5.1.1.	Weibliche Figuren	230
3.5.1.2.	Männliche Figuren	235
3.5.2.	Neben- und Randfiguren sowie Statisten	243
3.5.3.	Ausländische Figuren	249
3.5.4.	Dialoge über die isländische Nation	256
3.6.	Resümee der Filmanalyse	261
4.	Rezensionen: Aspekte nationaler Identität	270
4.1.	Theoretische Grundlagen, Material und Methodik	270
4.2.	Deutsche Rezensionen	273
4.2.1.	Filmische Behandlung von Themen nationaler Identität	273
4.2.2.	Darstellungen der isländischen Schauplätze	278
4.2.3.	Darstellungen isländischer Figuren	288
4.3.	Isländische Rezensionen	295
4.3.1.	Filmische Behandlung von Themen nationaler Identität	295
4.3.2.	Darstellungen der isländischen Schauplätze	307
4.3.3.	Darstellungen isländischer Figuren	311
4.3.4.	Der isländische Filmkanon als Vergleichsgrundlage	319
4.4.	Zusammenfassung und Vergleich der deutschen und isländischen Rezensionen diskurse	320

5. Zusammenfassung, Bewertung und Ausblick	324
6. Epilog	329
7. Filmindex Isländisch – Englisch	331
8. Filmindex Englisch – Isländisch	334
9. Literaturverzeichnis	337
Abbildungsverzeichnis	353
Bildnachweis	355
Tabellenverzeichnis	356
Abkürzungsverzeichnis	357